

Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

APRIL - MAI 2008

Talente gesucht...

Liebe Gemeindeglieder!



So gerne ich es tue - manchmal wird mir Zeitungslesen einfach zu viel.

Vor allem am Montag: Der erfolgreichste Torschütze in der Bundesliga des letzten Wochenendes, die beste Handballmannschaft in der ganzen Region, großartige Leistungen allenthalben und überall, Siege, wo das Auge hinblickt.

Dann, im Kulturteil: Preisträger bei „Jugend musiziert“, hier eine Auszeichnung für eine herausragende Leistung, dort eine Würdigung eines besonderen Projektes.

Herausragende Leistungen zu erzielen, Preise zu bekommen, berühmt zu werden, das ist wie ein Traum, der in uns steckt, etwas, das viele von uns motiviert und zu Höchstleistungen reizt. Damit wir uns nicht falsch verstehen:

Ich gönne allen ihre Siege und ihre Triumphe. In der Regel braucht es dazu nicht nur Begabung, sondern auch hartes Training und Disziplin. Für viele sind Preise vielleicht Anreiz, sich anzustrengen und Zeit und Kraft einzusetzen. Aber: Was ist mit denen, die zum Beispiel gerne Handball spielen, aber mit ihrer Mannschaft nicht in die Bezirksliga kommen? Was ist mit dem jungen Menschen, der gerne Geige spielt, aber dem es für „Jugend musiziert“ nie und nimmer reichen würde?

Gern etwas tun, Lust zu einer Sache haben, Freude und Spaß erleben – und vielleicht auch andere daran teilhaben lassen. Menschen mit



gleichen Interessen begegnen, neue Kontakte knüpfen. Jung und alt unternehmen gemeinsam etwas– unter diesem Blickwinkel sehe ich die Talentsuche,

auf die wir uns in diesem Jubiläumsjahr 2008 in unserer Kreuzkirchengemeinde begeben.

Wir suchen keine Superstars, und wir verleihen keine Oscars und keine Medaillen.

Spitzenleistungen erwarten wir nicht. Aus vielen Gesprächen und Begegnungen weiß ich, dass es in unserer Kirchengemeinde ganz viele Talente gibt. Und ich vermute, dass noch mehr Talente unentdeckt schlummern.

Sie können einen platten Fahrradreifen reparieren? Sie kochen gerne chinesisches? Sie spielen ein Instrument und würden gerne mit anderen musizieren – ohne den Druck eines Wettbewerbs, einfach so?

Sie kennen sich im Wald gut aus und können einiges davon anderen erklären?

Oder haben Sie etwas ganz anderes „auf Lager“? Vielleicht macht es Ihnen Spaß, andere in Ihr „Lager“ mitzunehmen und auch Gleichgesinnte zu finden.

Ob Sie sich trauen mitzumachen? Denken Sie daran: wir suchen nicht den Superstar. Aber ich glaube, dass sich viele Menschen in unserer Kreuzkirchengemeinde über so manches Talent freuen und gerne von Ihrer Begabung profitieren.

Ich bin gespannt darauf, welche Schätze in unserer Kirchengemeinde ans Licht kommen und lade Sie alle ein, an unserem Talenteprojekt teilzunehmen.

PS: Näheres dazu finden Sie in der Beilage „Talenteprojekt“

Ilse Astrid Gilch-Messner

Anmeldung der Konfirmanden zur Konfirmation 2009

Die Anmeldung für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2009 konfirmiert werden sollen, findet am

Montag, 28. April 2008, 19.00 Uhr im Martin-Niemöller-Haus

statt. Die dafür infrage kommenden Jugendlichen (Jahrgang 1994/1995)

wurden von uns bereits angeschrieben. Wer keine Einladung bekommen hat, aber gern im nächsten Jahr konfirmiert werden möchte, möge am 28. April einfach dazukommen oder sich im Gemeindebüro, Tel. 270914, melden. Bitte Familienstammbuch nicht vergessen!



Konfirmation 2008



**... am 13. April 2008,
11.00 Uhr in der Kath. Heilig-
Geist-Kirche
(Pfarrer Ziegler)**

Yannik Bader; Philipp Bochinger;
Marcia Bohn; Lucas Brömer;
Claudia Epple; Pia Finkbohner;
Franziska Götz; ; Christoph Graf;
Titus Kaptein; Charlotte Nübel;
Pia Rausch; Florian Reindl;
Thomas Roth; Paul Sieger;
Tobias Thiess; Lukas Walter;
Philipp Zeifang; Tamara Zornow.

**... am 20. April 2008,
11.15 Uhr in der Kath. Heilig-
Geist-Kirche
(Pfarrer Sigloch)**

Pascal Abele; Steven Ankele;
Matthias Brucklacher; Steffen Frei;

Jürgen Gliebe; Dennis Göbel;
Matthias Götz; Nicola HelmarHäfner;
Antonia Heger; Sophia Junger;
Niklas Kraut; Lennart Kroll;
Felix Lubkoll; Maiken Lubkoll;
Johanna Moog; Luca Schäfer;
Benjamin Scheffner;
Anna-Lena Schmid;
Corinna Schneider; Kai Singer;
Bernd Simon; Noemi Vohrer;
Guido Wasner; Christian Zeile.

**... am 27. April 2008,
11.15 Uhr in der
Kath. Heilig-Geist-Kirche
(Pfarrerin Gilch-Messerer)**

Sandra Ballier; Florian Belau;
Philipp Gaidischki; Marvin Gruner;
Svenja Haase; Elsa Hammer;
Lars Höhne; Marc Horen;
Katrin Junger; Jason Krampitz;
Robert Mai; Maik Müller;
Johanna Neumann; Daniel Schmid;
Tobias Schott; Sophia Sutter;
Lukas Thiele.

Die Konfirmationstermine im Jahr 2009

Bezirk 1: 10. Mai 2009 (Pfarrer Ziegler)

Bezirk 2: 3. Mai 2009 (Pfarrerin Gilch-Messerer)

Bezirk 3: 17. Mai 2009 (Pfarrer Sigloch)

„Informationen zum Bauprojekt“

Rohbau ist fertiggestellt

Das Wetter hat bisher gut mitgespielt, und die Rohbauarbeiten konnten im

Alte Kirchenbänke werden zwischengelagert

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Danzer werden die in Eigenleis-



März pünktlich zum Richtfest fertiggestellt werden. Nun beginnen die Rohinstallationen Sanitär und Heizung und die Arbeit am neuen Foyer vor dem Haupteingang.

tung ausgebauten Kirchenbänke zwischengelagert, bis ein sinnvoller Verwendungszweck gefunden wird. Eine erste Gemeinde hat bereits ihr Interesse angemeldet. Ein Teil der Bänke wird



als Erinnerung an die großzügige Unterstützung bei der Beschaffung der Bänke durch die Familie Danzer wieder in das Kirchenschiff integriert. Das Parkett unter den alten Kirchenbänken wurde ebenfalls von fleißigen Gemeindegliedern ausgebaut und wird nach seiner Bearbeitung im Untergeschoss wieder eingesetzt.

Ein zweiter Bauabschnitt ist notwendig

Bei den Vorbereitungen zu den Isolierungsarbeiten wurde Ende Januar festgestellt, dass die Decke im Kirchenschiff nicht den heutigen statischen Anforderungen entspricht. Die Bodenbindekonstruktion muss stabilisiert und die Aufhängung der Decke verstärkt werden. Deshalb ist dieser zweite Bauabschnitt unumgänglich.

Der Kirchengemeinderat diskutiert seit längerem mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der laufenden Energiekosten und des CO₂-Ausstoßes. Eine Energiekosten- und Nutzungsprognose hat ergeben, dass eine Wärmedämmung der Decke und zusätzlich der Außenfassade und die Wärmeschutzverglasung der Fenster die jährlichen Heizkosten um 5.000 bis 7.000 Euro senkt. Weil der zweite Bauabschnitt aufgrund der Sicherheitsrichtlinien jetzt sofort erfolgen muss, hält der neue Kirchengemeinderat es für richtig, die technisch notwendigen Maßnahmen mit den ökologisch sinnvollen zu verbinden. Wir vermeiden damit ei-

nen dritten Bauabschnitt in den nächsten Jahren.

Wir benötigen weiterhin Spenden

Zwischenzeitlich sind **177.900,23 EUR** an Spenden eingegangen.

Damit können wir unsere Spendenpakete im Bereich der Innengestaltung des Kirchenschiffes und der Innenausstattung der Räume finanzieren.

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden!

Für den zweiten Bauabschnitt müssen 131.000 EUR an Eigenmitteln unserer Kirchengemeinde erbracht werden. Wenn wir einen möglichst großen Teil dieser Summe über Spenden finanzieren, müssen wir nicht unser eigenes Vermögen einsetzen und verfügen auch in Zukunft über genügend finanziellen Spielraum für unsere Gemeindegemeinschaft.

Spenden Sie bitte an die Evangelische Kirchenpflege Reutlingen, Konto 718, Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00), Verwendungszweck: „Bauprojekt Kreuzkirche“. Wenn Sie (oder der Name der Person, zu deren Gedenken Sie spenden) veröffentlicht werden wollen, teilen Sie dies bitte im Gemeindebüro, Frau Bender, mit.

Stephan Schumacher
stephan.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de

„Volltreffer-Gottesdienst“ am 20. April 2008

Am Sonntag, den 20. April 2008, möchten wir Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenschein“ recht herzlich zum Familiengottesdienst um 10.00 Uhr im Martin-Niemöller-Haus einladen. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen einen fröhlichen „Volltreffer-Gottesdienst“ feiern.

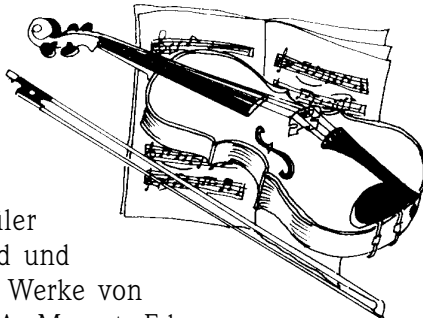


Serenade

zum Sonntag Kantate zugunsten des Bauprojekts
„Gemeindezentrum Kreuzkirche“

Sonntag, 20. April 2008, 17.00 Uhr im Martin-Niemöller-Haus

Die Kammermusik-
kreise der Musik-
schulen Eningen u.
A. und Kirchentel-
linsfurt, Leitung Ka-
rin Unold und Sieg-
fried Erben-Leidig und
Schülerinnen und Schüler
der Klassen Karin Unold und
Christiane Väth spielen Werke von
Alessandro Scarlatti, W.A. Mozart, Ed-
ward Grieg u.a.



Dazu Rezitation von Ge-
dichten und gemeinsa-
mes Singen von Lie-
dern zu den The-
men „Frühling“
und „Lob Gottes
aus der Natur.
Nach dem Konzert
(Dauer 1 1/4 Stunde)
geselliges Beisammen-
sein bei Gebäck und
Bowle. R.Z.



Projektchor zu Jubiläum und Wiedereinweihung

Ein ungeahntes Potenzial schlummert in unserer Gemeinde auch im Bereich des Singens.

Da gibt es die Älteren, die merken, dass sie noch singen können und die Jüngeren, die merken, was für tolle Musik da musiziert wird; da gibt es die Ängstlichen, die sich wundern würden, was sängerisch in ihnen steckt; da gibt es die Bequemen, die viel leicht merken, was für eine erfüllende – und übrigens auch gesunde – Freizeit- und Gemeindetätigkeit das Singen sein kann; und dann gibt es die Erfahrenen, die auswärts singen und vielleicht merken, dass in der eigenen Gemeinde auch viel möglich ist. Es

wäre mein Traum alle diese verschiedenen Menschen unserer Kirchengemeinde anlässlich des großen Jubiläumskonzerts zur Wiedereinweihung der Kreuzkirche am ersten Adventswochenende zusammen mit der Kantorei und dem Hohbuchchor zu ei-

nem Projektchor zu vereinen, um das große Ereignis gemeinsam singend, lobend und dankend zu begehen. Auf dem Programm stehen große Chorwerke des Romantikers Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Je nach Fähigkeit und Bedürfnis gibt es viele Möglichkeiten einzusteigen, zum

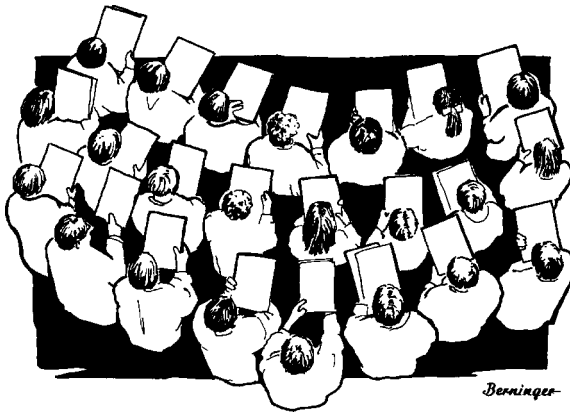
Beispiel immer nach den Schulferien zu den Dienstagsproben der Kantorei (Hohbuchchor probt mittwochs) oder zum Projektwochenende im Herbst. Noten und CDs (zum Hören zu Hause) werden gestellt.

Dieses Chorprojekt könnte auch dazu beitragen, verschiedenste Menschen im gemeinsamen Singen zusammenzuführen.

Neben dem großen Orchester und den ausgezeichneten Solisten ein riesiger Jubelchor, der die ganze Kreuzkirchengemeinde repräsentiert ... das wäre ein toller Einstieg ins nächste halbe Jahrhundert der Kreuzkirchengemeinde.

Wolfhard Witte

**Und das wollen wir singen:
„Kommt, lasst uns anbeten“
(Psalmkantate, Opus 46),
„Lauda Sion“ (Opus 63) und
„Vom Himmel hoch“
(Choralkantate)**



ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklecks“ (7 bis 10 Jahre)**

Fr. 14.30-16.00 Uhr; MNH
Kontakt: Friederike Schmid,
Tel. 239 359

- **Konfi-Treff „Hurra, wir leben noch!“** – offener Treff für die Konfirmanden der letzten Jahrgänge;

Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 23382

- **„feel the spirit“ für junge Leute (ab 14 Jahre)**

09.04./28.05.; jeweils 18.30-21.00 Uhr, MNH; Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 233 82

- **„kreuz+quer“** – Treff für Glauben und mehr;

24.04.; jeweils 19.00 Uhr, MNH;
Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 23382

- **Familienspaß am Sonntag**

Info bei Familie Beyer, Tel. 240 339

- **Sonntagstreff**

05.04.; Theaterabend, Info bei Fam. Wigger; **01.05.;** Wanderung, Info bei Fam. Götz; Kontakt: Fam. Hirning, Tel. 24 828

- **VCP-Pfadfindergruppen für Kinder und Jugendliche**

Info bei Jonas Schmid, Tel. 270 297

- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg (für Senioren, jeweils 14.30 Uhr; MNH)**

03.04.: Mit neuen Augen - Blütenblät-
tercollagen mit Frau Wörz und Frau
Diesch - mit Pfarrerin Gilch-Messerer;
08.05.: Herr Heinz Baumeister, Zwie-

falten, stellt Kirchen und Klöster an
der Barockstrasse vor - mit Pfr. Ziegler

- **Andacht**

Fr. 15.30 Uhr
im Altenheim Ringelbachstr. 59

Fr. 9.30 Uhr im Seniorenzentrum am
Markwasen (Mutter-Werner-Heim)

- **Meditationsabend**

02.04./16.04./07.05.; jeweils 20.00
Uhr; MNH (Info: Frau Keinath,
Tel. 239 628)

- **Theologischer Kreis**

14.04./05.05.; jeweils 20.00 Uhr;
MNH (Info: Pfarrerin Gilch-Messerer,
Tel. 270 860)

- **Hauskreise**

– Familie Bochinger,
Tel. 21 644

– Familie Pfeifle,
Tel. 21 642

– Familie Beyer,
Tel. 240 339

– Familie Petzold, Tel. 290 014

– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712

- **Bastelkreis**

24.04./29.05.; Info bei Frau Krämer,
Tel. 230 468

- **Folkloretanz**

**03.04./10.04./24.04./08.05./
29.05.;** jeweils 19.30 Uhr; MNH; Info
bei Frau Erdmann, Tel. 22 592

- **Frauentreff**

08.04.: Eine Referentin der Diakonie-
station informiert über Hilfen im Alter;

06.05.: Ausflug ins Kaffeehäusle, Po-
mologie; jeweils 15.00 Uhr, im Speise-
saal im Altbau des Altenheim Ringel-

ACHTUNG!

**In den Ferien findet keine Kin-
der- und Jugendarbeit statt!**



Aus der Kreuzkirchengemeinde

bachstr. 57-59;

Info bei Fr. R. Parsch, Tel. 270 864

• **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; MNH;

Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825

• **Walking am Morgen durch den Markwasen**

montags, 8.00 Uhr, Treffpunkt: Park-

platz Freibad (nicht in den Ferien);

Info: Pfarrerin Gilch-Messerer,

Tel. 270 860

• **Kirchengemeinderat:** Öffentliche Sitzungen am Donnerstag, 17. April und Dienstag, 27. Mai 2008, jeweils 20.00 Uhr, MNH

MNH = Martin-Niemöller-Haus, Hans-Reyhing-Str. 7

Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtfest (1. Mai 2008)

Den Gottesdienst zum Festtag „Christi Himmelfahrt“ feiern die Kath. Heilig-Geist-Gemeinde, die Hohbuchgemeinde und die Kreuzkirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder gemeinsam als „**Ökumenischen Gottesdienst im Grünen**“ **um 10.15 Uhr am Naturschutzzentrum Listhof.**

An alle ergeht die Einladung, sich auch schon bei der vorausgehenden Prozession zu beteiligen:

Abgang am Freibadparkplatz um 8.30 Uhr und um 9 Uhr am Gemeindezentrum Hohbuch.

Bei schlechter Witterung ist der Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Liebe Gemeindeglieder!

Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde auch auf unserer Internetseite. Hier die Adresse: www.kreuzkirchengemeinde.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion: Reinhard Ziegler, Gaby Bender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. 4. 2008

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen



Bibel in gerechter Sprache Abendgottesdienst am 6. April 2008 um 18.00 Uhr im Martin-Niemöller-Haus

Kennen Sie BigS? Nein? dann kommen Sie doch zum Abendgottesdienst.

Dort wollen wir etwas genauer hinschauen, wen Paulus mit Andronikus und Junias denn gemeint haben könnte und ob es nicht unbekannterweise doch Apostelinnen gegeben hat.

BigS steht für *Bibel in gerechter Sprache* und ermöglicht Lesenden, Grundentscheidungen zu Bibelübersetzungen nachzuvollziehen. Hintergründe für eine Bibelübersetzung in gerechter Sprache sollen an diesem Abend ebenfalls mit einfließen.

*Dr. Gabriele Mayer
Pfarrerin Gilch-Messerer*

ADRESSEN

1. Pfarramt: Pfarrer Reinhard Ziegler,
Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665, Fax 270 883,
E-mail: ev.kreuzkirche1@kirche-reutlingen.de

2. Pfarramt: Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer,
Hans-Reyhing-Str. 7,
Tel. 270 860, Fax 279 417,
E-mail: ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

3. Pfarramt: Pfarrer Stephan Sigloch,
Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382, Fax 205 948,
E-mail: ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro: Gaby Bender, Fr.-Ebert-
Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883;
Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi.
14.00-16.00, Do. 15.00-18.00, E-mail:
info@kreuzkirchengemeinde.de

Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:
Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382,
E-mail: kijufa@kreuzkirchengemeinde.de

Diakon Martin Schmid, Tel. 3124-30,
Fax 339 278, E-mail: martin.schmid@esjw.de

Mesner Juan Carlos Mayer, Marktstr. 33/1,
Pfullingen, Tel. 798 113, Fax 704 773

1. Vorsitzender des KGR:

Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34,
Tel. 210 241

2. Vorsitzender des KGR:

Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665

Kindergarten „Arche“,

Payerstr. 6, Tel. 270 204; E-mail:
kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Regenbogen“,

Herderstr. 45, Tel. 23 207; E-mail:
kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Sonnenschein“,

Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751; E-mail:
kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de

Kreuzkirche: Paul-Pfizer-Str. 9

**Gemeindezentrum Martin-Niemöller-
Haus:** Hans-Reyhing-Str. 7

Spendenkonto: Nr. 718 bei der

KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00

(Evangelische Gesamtkirchengemeinde,
Stichwort „Kreuzkirche“)



Termine und Veranstaltungen

Mi.	02.04.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	03.04.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Martin-Niemöller-Haus
Do.	03.04.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
So.	06.04.	10.00	Minikirche, Martin-Niemöller-Haus
So.	06.04.	18.00	Abendgottesdienst, Martin-Niemöller-Haus
Di.	08.04.	15.00	Frauentreff, Speisesaal Altbau Altenheim Ringelbachstr. 57
Mi.	09.04.	18.30	„Feel the spirit“, Martin-Niemöller-Haus
Do.	10.04.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
So.	13.04.	11.00	Konfirmationsgottesdienst Bez. 1, Heilig-Geist-Kirche
Mo.	14.04.	20.00	Theologischer Kreis, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	16.04.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	17.04.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Martin-Niemöller-Haus
So.	20.04.	10.00	Familiengottesdienst, Martin-Niemöller-Haus
So.	20.04.	11.15	Konfirmationsgottesdienst Bez. 3, Heilig-Geist-Kirche
So.	20.04.	17.00	Serenade, Martin-Niemöller-Haus
Do.	24.04.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	24.04.	19.00	„kreuz+quer“, Martin-Niemöller-Haus
Do.	24.04.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
So.	27.04.	10.30	Mosaik-Gottesdienst, Martin-Niemöller-Haus
So.	27.04.	11.15	Konfirmationsgottesdienst Bez. 2, Heilig-Geist-Kirche
So.	04.05.	18.00	Abendgottesdienst, Martin-Niemöller-Haus
Mo.	05.05.	20.00	Theologischer Kreis, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	07.05.	20.00	Meditation, Martin-Niemöller-Haus
Do.	08.05.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Martin-Niemöller-Haus
Do.	08.05.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus
So.	11.05.	10.00	Minikirche, Martin-Niemöller-Haus
So.	25.05.	10.30	Mosaikgottesdienst, Martin-Niemöller-Haus
Di.	27.05.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Martin-Niemöller-Haus
Mi.	28.05.	18.30	„Feel the spirit“, Martin-Niemöller-Haus
Do.	29.05.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	29.05.	19.30	Folkloretanz, Martin-Niemöller-Haus



in der Kreuzkirche ...

... finden während der Umbauphase keine statt.

Der erste Gottesdienst in der dann neu renovierten Kirche wird voraussichtlich am 1. Advent 2008 sein.



... im Martin-Niemöller-Haus

- So. 06.04.** 10.00 Uhr: Pfr. Ziegler mit amnesty international und Minikirche
18.00 Uhr: Abendgottesdienst „Neues aufspüren beim gemeinsamen Bibellesen“/Pfarrer Gilch-Messerer u. Dr. Gabriele Mayer
- Sa. 12.04.** 18.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl Bezirk 1/Pfr. Ziegler
- So. 13.04.** 11.00 Uhr: Konfirmation Bezirk 1/Pfarrer Ziegler
in der Kath. Heilig-Geist-Kirche!
- Sa. 19.04.** 18.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl Bezirk 3/Pfr. Sigloch
- So. 20.04.** 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kindergarten Sonnenschein und Taufen/Pfr. Ziegler
11.15 Uhr: Konfirmation Bezirk 3/Pfarrer Sigloch
in der Kath. Heilig-Geist-Kirche!
- Sa. 26.04.** 18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst Bezirk 2 mit Abendmahl und Taufe/Pfarrer Gilch-Messerer u. Shalom-Gruppe Bopfingen
- So. 27.04.** 10.30 Uhr: Mosaik-Gottesdienst/Pfr. Sigloch u. Team, mit Kleinkinderkirche und Kinderkirche, anschl. Mittagessen
11.15 Uhr: Konfirmation Bezirk 2/Pfarrer Gilch-Messerer
in der Kath. Heilig-Geist-Kirche!
- Do. 01.05.** 10.15 Uhr: ökumenischer Gottesdienst: siehe Innenteil
- So. 04.05.** 10.00 Uhr: Pfarrerin Gilch-Messerer und Patenprojekt
18.00 Uhr: Abendgottesdienst „Eine Ur-Kunde unseres Glaubens im Alltag“/Pfr. Sigloch
- So. 11.05.** 10.00 Uhr: Pfarrerin Gilch-Messerer mit Taufen und Minikirche
- Mo. 12.05.** 9.30 Uhr: ökumen. Gottesdienst **in der Kath. Heilig-Geist-Kirche!** (Pfr. Dangel, Pfrin. Gilch-Messerer, Pfr. Mutschler)
- So. 18.05.** 10.00 Uhr: Pfarrer i. R. Ottheinrich Knödler
- So. 25.05.** 10.30 Uhr: Mosaik-Gottesdienst/Pfr. Sigloch u. Team, mit Kleinkinderkirche und Kinderkirche, anschl. Mittagessen

... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- So. 06.04.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
- So. 20.04.** 9.30 Uhr: Pfarrer Enz
- So. 04.05.** 9.30 Uhr: Pfarrerin z. A Burkowitz
- So. 11.05.** 9.30 Uhr: Pfarrer Enz
- So. 18.05.** 9.30 Uhr: Pfarrer Enz



Liebe Gemeindeglieder,

unter dem Motto „Meine Kirche – für die habe ich etwas übrig“ haben wir im vergangenen Jahr 17.330 Briefe mit der Bitte um eine Spende für die Arbeit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde verschickt. Die bisherige Ortskirchensteuer – besser bekannt unter dem Begriff „Kirchgeld“ – in der Landeskirche Württemberg wird nicht mehr erhoben. Als Ersatz für das Kirchgeld haben wir Sie im letzten Jahr deshalb zum ersten Mal um den **Reutlinger Kirchenbeitrag** gebeten.

Über 1.500 Spender haben zusammen 63.878,64 Euro für die verschiedenen Projekte gespendet. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken! Die große Zahl der Spender und die Höhe der eingegangenen Spenden zeigen uns, dass sich viele Menschen mit der Arbeit der Gesamtkirchengemeinde verbunden fühlen. Wir haben uns sehr bemüht, alle Anfragen, die im Zusammenhang mit dem **Reutlinger Kirchenbeitrag** an uns herangetragen worden sind, zu Ihrer Zufriedenheit zu beantworten.

Auch in diesem Jahr wenden wir uns wieder an Sie mit der Bitte um Ihre Unterstützung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen durch den **Reutlinger Kirchenbeitrag 2008**. Durch den Wegfall des Kirchgeldes fehlt der



Gesamtkirchengemeinde eine wichtige Stütze in der Finanzierung ihrer Aufgaben. Wir haben wieder verschiedene Projekte ausgewählt, damit Sie für Ihre Spende gezielt **den** Arbeitsbereich der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde auswählen können, der Ihnen besonders am Herzen liegt.

Die Briefe mit der Bitte um Ihren **Reutlinger Kirchenbeitrag 2008** werden in diesen Tagen verteilt. Dort haben wir die Projekte ausführlich für Sie beschrieben.

Wir hoffen, dass Sie die vorgeschlagenen Projekte auch in diesem Jahr wieder so großzügig unterstützen werden. Mit Ihrer Spende tragen Sie wesentlich dazu bei, dass wir unsere Arbeit in demselben Umfang und derselben Qualität weiterführen können wie bisher. Deshalb bedanken wir uns schon heute ganz herzlich bei Ihnen für jedes Gebet, jede ehrenamtliche und finanzielle Unterstützung, die Sie uns in diesem Jahr zukommen lassen!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Spende und grüße Sie,
Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Dr. Jürgen Mohr". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Jürgen Mohr
Geschäftsführender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde, Dekan

Zum 22. Geburtstag von Johann Hinrich Wichern 21. April 1808 bis 7. April 1881

Heute ist die Rede vom „Vater, Herold und Bahnbrecher der Inneren Mission“, „Genie der Liebe“ (Brackelmann) oder „Engel der Armen“ (Chrismon). In den Nachrufen für Johann Hinrich Wichern hieß es 1881:

„In seinen großen blauen Augen lag eine stille Gluth, sie konnten leuchten im milden Glanz herzlicher Freundlichkeit oder fröhlichen Humors; sie konnten Blitze schießen, welche die erstorbene Scham zum Leben erweckten und die Schamlosigkeit hinwegscheuchten; sie konnten flammen und lohen in heiliger Begeisterung und in zürnendem, je und da zu leidenschaftlicher Heftigkeit gesteigertem Eifer... [So] hatte seine äußerlich schlichte Erscheinung etwas Aristokratisches, und wenn er hochaufgerichtet auf der Tribüne stand und mit feuriger Beredsamkeit von dem sprach, daß sein Herz voll war, hatte sie etwas Gebieterisches, Imperatorisches.“

Zwei große Stegreifreden WICHERNs rissen die Menschen in Hamburg (1833) und Wittenberg (1848) mit. „Innere Mission“, sein Schlagwort, wird zu einer Ortsangabe im Gegensatz zur äußeren Mission. Die getauften, doch der Kirche entfremdeten Adressaten und Adressatinnen wohnen jetzt

in den Gassen Hamburgs, wo die Cholera wohnt, im Armenstädtchen Wimberg im Schwarzwald oder in Schlesien. Die innere Mission trat mit dem Ziel der „Selbstauflösung“ an. Bis die träge Kirche in den Städten mit Riesengemeinden den Kontakt zu großen Teilen der Bevölkerung wieder gewonnen hatte, begann man schon einmal mit Hausbesuchen, Bibelstunden und Sonntagsschule. Bis es „Rettung“ für vernachlässigte Kinder oder Kranke, Behinderte oder Arme gab, wurde auf privater Vereinsbasis Fürsorge organisiert.



lässigte Kinder oder Kranke, Behinderte oder Arme gab, wurde auf privater Vereinsbasis Fürsorge organisiert.

WICHERN, ohne jedes Vikariat zum wohl bestellten Oberkirchenrat in Berlin aufgestiegen, dort wenig erfolgreich

und häufig in der Kritik durch Presse oder lutherische Konfessionalisten, politisch wohl als „reaktionär“ zu bezeichnen, verstand sich aber meisterhaft auf zwei Bereiche: Marketing und Professionalisierung. Die „Fliegenden Blätter“ aus seinem „Rauhen Haus“ kommunizierten aus ganz Europa anregende Beispiele von Liebestätigkeit wie Gründungen von Stadtmissionen, Rettungshäusern oder Frauenvereinen. Und er reiste und redete rastlos. Dann hat WICHERN im Rauhen Haus Diakone als „Brüder“ des Rauhen Hauses ausbilden lassen. Diese arbeiten in Leitungsfunktionen von Anstalten, in Gefängnissen oder „im Felde“ während der Kriege.

*Thomas Hörnig, Studierendenpfarrer
Tübingen*



Liebe Gemeindebrief- leserinnen und -leser,



seit Januar bin ich als Pfarrerin bei Dekan Dr. Jürgen Mohr und damit Nachfolgerin von Pfarrerin Barbara Vollmer-Backhaus und Pfarrerin Martina Servatius-Koch. Ein reger Wechsel und immer wieder ein Neubeginn des Kennenlernens und Sich –Aufeinander-Einlassens ist mit dieser Stelle verbunden. Ich hoffe dennoch, bald so in die Abläufe und Zusammenhänge der Gesamtkirchengemeinde und des Kirchenbezirkes hineinzukommen, dass sowohl das Dekanatamt als auch die Gremien, Pfarrerrinnen und Pfarrer und die Gemeinden etwas davon haben.

Ich habe die Vorstellung, dass gemeinsames Beraten und Denken vielfältig und vielversprechend sein kann und deshalb Gremienarbeit und Ausschüsse gut und sinnvoll sind. Manchmal, das sagt mir nicht meine Vorstellung, sondern Erfahrung und Wunschdenken aus dem Gemeindepfarramt in Mühlacker –Dürrmenz von 1991 bis 2001, ginge es alleine schneller, zügiger und einfacher. Aber wann sind wir wahrhaft alleine und wann fallen wir Entscheidungen, die nicht andere mit betreffen? Und sind nicht die Entscheidungen und Beschlüsse, die von einer Mehrheit getragen werden, meist die reiferen und wohl überlegten? Ich habe einen gewissen Ehrgeiz, das will ich nicht verhehlen, an Arbeitsabläufen und Absprachen mitzuwirken, die schlank, transparent, zeitnah und umsichtig sind.

Was ich aber auch mitbringe, sind die Er-

fahrungen der sechs zurückliegenden Jahre in der Beratung in Stellen- und Personalfragen aller unständigen Pfarrerrinnen und Pfarrer der württembergischen Landeskirche und der Pfarrerrinnen und Pfarrer aus dem ständigen Dienst, bezogen auf die Prälatur

Reutlingen. Und da habe ich gelernt, nicht nur einmal, sondern vielleicht auch dreimal oder gar viermal etwas zu besprechen, bis die für beide Seiten akzeptable Lösung am Horizont erscheint, also eben Zuhören, Geduld, Umsicht, respektvoller Umgang miteinander, ein weites Herz für die verschiedensten Gaben, Stärken und auch Schwächen.

Ich freue mich sehr, mit dieser Stelle bei Dekan Dr. Mohr wieder mehr thematisch arbeiten und regelmäßig Gottesdienst halten zu können und auch im Seelsorgebezirk des Dekans Mitverantwortung bei Besuchen und in der Seelsorge zu tragen. All dies tue ich im Umfeld meiner Familie, zu der mein Ehemann Thomas Hörnig gehört, Studierendenpfarrer in Tübingen am Schlatterhaus, und unsere drei Kinder, Stephanie (16 J.), Jonathan (14 J.) und Lukas (13 J.) sowie zwei Kater unbestimmten Alters.

Mit dieser kurzen Vorstellung grüße ich Sie alle freundlich und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihre Christina Hörnig

Zum Vormerken: esjw Kinder-Kirchentag: Sonntag, 22. Juni 9.30 bis 13.30 Uhr.

Woche für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

**Vom 5. bis 12. April unter dem Thema:
Gesundheit – höchstes Gut?**

„An ihrer Seite“ – **Kino:** Montag, 5. April und Dienstag, 6. April. 15., 17.45, 20.30 Uhr. Planie. „Kino unplugged“, Film und Gespräch.

Organspende – Wissen hilft entscheiden: Montag, 7. April, 19 Uhr Evang. Gemeindehaus der Jubilategemeinde. Information und Austausch. Mit Dr. Peter Petersen, Dr. Markus Renner, Pfarrer Dr. Günter Renz und Betroffenen.

Heil und Heilung – mit Krankheit leben: Donnerstag, 10. April, 19.30 Uhr, Citykirche Reutlingen. Vortrag: Joachim L. Beck, Direktor der Akademie Bad Boll. Anschließend Podium mit: Oberarzt Dr. Eberhardt Günther, Sonja Bross, Patricia Noll

Sonntag, 13. April, 18 Uhr, Gemeindehaus Jubilate Nürnberger Str. 192. **Gottesdienst: Hauptsache gesund?** „Darüber hinaus“, der meditativ-musikalische Abendgottesdienst für Menschen jeden Alters.

Tagesfreizeit für ältere Menschen

Ein Angebot der Stadt Reutlingen mit dem Kreis der Älteren e.V. 13. bis 17. Mai, täglich von 9 bis 16 Uhr im Haus der Begegnung in Orschel-Hagen, Berliner Ring 3, Buslinie 4, Haltestelle Esslinger Str. Informationen und Anmeldung bei Ingrid Ruprich ☎ 62 21 33. Anmeldeschluss ist der 28. April.

Pfingsten in Taizé, 11. – 18. Mai

Für Jugendliche ab 16 Jahren und für Erwachsene. Anmeldeschluss: 11. April. Veranstalter: Evang. Stadtjugendwerk in Kooperation mit dem Kath. Jugendreferat, Dek. Reutlingen. Nähere Informationen: www.esjw.de, Mail: info@esjw.de, ☎ 33 92 69

Konzerttermine

Christuskirche:

Sonntag, 6. 4., 20 Uhr: Orgelkonzert mit Johannes Pflüger.

Samstag, 19. 4., 20 Uhr: Kammerkonzert mit Werken von Mozart, Bruch, Haydn. Leitung: Robert Wieland.

Sonntag, 25. 5., 20 Uhr: I. Liederzyklus Franz Schubert: Die schöne Müllerin, Leitung: Frank Laffin.

Am 5. März hat der Gesamtkirchengemeinderat mit sehr großer Mehrheit Dr. Martin Willmann zum ersten Vorsitzenden gewählt.



Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: Christina.Hoernig@kirche-reutlingen.de



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
30. April 2008**

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

www.kirche-reutlingen.de

